

Homöopathie statt Spritze nutzt Hund und Herrchen

Hüfingen – Viele Menschen sehen in der Homöopathie eine willkommene Alternative zur klassischen Schulmedizin und lassen sich mit dieser Art Heilmethode behandeln. Auch in der Tiermedizin ist diese Alternative zu Spritzen und Medikamenten längst angekommen.

Wolfgang Frick hat über 20 Jahre lang in seiner Tierarztpraxis in Hüfingen die Lehre der klassischen Homöopathie angewandt, seine Patienten mit vier Pfoten kamen aus der gesamten Region zur Behandlung. Ganz nebenbei und im Gespräch mit Herrchen und Frauchen erfuhren diese auch noch viel Wissenswertes zu ihrem vierbeinigen Liebling, denn jedes Tier hat natürlich auch seine eigene Persönlichkeit, die hier berücksichtigt wird.

Seit vergangenem Jahr gleitet der beliebte Tier-Doktor am Hüfinger Stadtor zumindest teilweise in seinen Ruhestand. In der 29-jährigen Tierärztin Stephanie Arbeiter hat er eine Nachfolgerin gefunden. Das ist ein echter Glücksfall für beide, denn mit der jungen engagierten Ärztin kann Wolfgang Frick sicher sein, dass die Praxis unter Anwendung der Homöopathie in seinem Sinne weitergeführt wird. Und Stephanie Arbeiter kann zusammen mit ihrem Mentor arbeiten und von seinen jahrelangen Praxis-Erfahrungen in der angewandten Homöopathie profitieren, denn er steht ihr weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.

Nach dem Abitur absolvierte Stephanie Arbeiter ein ökologisches Jahr in einem Vogelschutz-Zentrum auf der Schwäbischen Alb. Dort lernte sie auch Wolfgang Frick kennen und besuchte seine Praxis in Hüfingen. Von dieser war sie auf Anhieb begeistert, sodass sie ihre Praktika während des Tiermedizin-Studiums alle in Hüfingen absolvierte. Dabei wurde ihr schnell klar, dass sie zwar ihre fundierte Ausbildung zur Tiermedizinerin abschließen wird, sich aber danach der Homöopathie zuwenden will. Viele Zusatzausbildungen auf diesem Gebiet hat sie schon während des Studiums absolviert und sich selbst wegen ihrer Prüfungsangst erfolgreich

Schon während ihres Studiums wurde sie von Wolfgang Frick auf die Nachfolge angesprochen, doch zu diesem Zeitpunkt konnte sich Stephanie Arbeiter noch nicht dazu entscheiden. Bei einem weiteren Besuch wurde dann die Sache konkreter angegangen und mündete schließlich nach ihrem Examen in die Praxisübernahme im April 2010. Diesen Schritt hat Stephanie Arbeiter noch nie bereut. Dabei kann sie von den langjährigen Erfahrungen ihres Mentors profitieren, denn Wolfgang Frick ist mindestens an drei Tagen in der Woche noch in der Praxis und unterstützt seine Nachfolgerin in vielen Bereichen. Die Arbeit läuft Hand in Hand, über die kranken Vierbeiner wird viel gesprochen, denn zum Heilen in der behandelt.

Homöopathie zählen viele Aspekte rund um das Tier, nicht nur die Krankheit an sich. Neben den Patienten sind auch Herrchen und Frauchen mit der Behandlung zufrieden und freuen sich, dass die Praxis so weitergeführt wird wie bisher.



Sie sind ein Team und arbeiten Hand in Hand: Tierärztin Stephanie Arbeiter (links) hat die Praxis von Wolfgang Frick in Hüfingen übernommen, der sie mehrere Tage in der Woche bei der Arbeit mit den Vierbeinern unterstützt. Christine Hepting (Mitte) ist seit elf Jahren die gute Fee in der Tierarztpraxis am Hüfinger Tor.

Bild und Text: Gabi Lendle